

# Die Umsatzbesteuerung juristischer Personen des öffentlichen Rechts nach § 2b UStG

---

**Zielgruppe** Kämmerer, Fach- und Führungskräfte, Produktverantwortliche  
Empfehlung: Ihnen wird eine vorgelagerte eigenständige Leistungs- und Vertragsbetrachtung empfohlen.

---

**Ihr Nutzen** Die Umsatzsteuer hat in den letzten Jahren wesentlich an Relevanz für die öffentliche Verwaltung zugenommen. Spätestens ab dem Jahr 2021 unterliegen die Leistungen juristischer Personen des öffentlichen Rechts auch außerhalb ihrer Betriebe gewerblicher Art grundsätzlich der Umsatzsteuerpflicht.

Im Seminar werden die Grundlagen der Umsatzbesteuerung juristischer Personen des öffentlichen Rechts vermittelt. Der § 2b UStG steht dabei im Mittelpunkt und wird in seinen Inhalten und Auswirkungen umfassend betrachtet. Ihnen wird das nötige Wissen nähergebracht, um Leistungen hinsichtlich einer möglichen Umsatzsteuerpflicht richtig einordnen zu können. Mithilfe von Beispielen werden die theoretischen Inhalte praktisch anwendbar erläutert.

- Inhalt**
1. Ziel und System der Umsatzsteuer
  2. Ursachen der Gesetzesänderung § 2b UStG (MwStSystRL)
  3. § 2b UStG
    - Unternehmereigenschaft der juristischen Person des öffentlichen Rechts
    - hoheitliche Aufgaben und Ausübung öffentlicher Gewalt
    - Abgrenzung öffentlich-rechtlicher/privatrechtlicher Vertrag
    - Marktrelevanz von Leistungen
    - Wettbewerbsverzerrungen
    - steuerfreie Tätigkeiten
    - Zusammenarbeit juristischer Personen öffentlichen Rechts
    - Katalogtätigkeiten nach § 2b Absatz 4 UStG
  4. Prüfschema
  5. Vorsteuerabzug

**Dozent** Institut für Public Management

---

**Nummer** D-04-13/19

**Termin** **28. August 2019** von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr

**Ort** SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)

**Entgelt** 121,00 € Mitglieder des Zweckverbandes  
157,00 € Nichtmitglieder